



## Hansel und Gretel.

Hansel und Gretel hießen sie, Brüderchen und Schwesterchen waren sie und im Walde wohnten sie, denn der Vater war Förster. Da wird sich niemand wundern, daß sie oft auszogen, das „Hexenhäuschen“ zu suchen, und weil sie es nicht fanden, so machten sie sich selber eins von trockenem Holz, Laub und Tannenzweigen. Weil ihnen aber auch die Hexe fehlte, so sollte Waldmann, des Vaters brauner Hühnerhund, Hexe sein. Sie setzten ihm eine alte Nachtmütze der Frau Försterin auf, aber die kratzte Waldmann sich sofort mit den Pfoten herunter, und als sie ihn mit vieler Mühe in die Hütte schoben, da schlug er so mächtig mit dem Schwanz um sich, daß erst die Thür und dann der ganze Bau umfiel. Waldmann war also als Hexe nicht zu brauchen, und Gretel kam auf den guten Gedanken, daß man auch Hexe spielen kann, ohne eine Hexe zu haben, wenn man sich nur recht lebhaft denkt, daß eine da ist. Gretel hatte oft gute Gedanken, ja ihr Köpfschen saß ganz voll von Gedanken, während Hansel seins ganz leer schien, aber er versuchte Gretels Gedanken nachzudenken, und so baute er ein